Stadt Holzgerlingen: Umgestaltung des Stadtparks

Ergebnisprotokoll
Bürgerwerkstatt am 11. November 2021
von 18.00 Uhr bis 20.15 Uhr

Moderation: Claudia Peschen, Anja Feyhl
Protokoll: Claudia Peschen

Ludwigsburg, den 12.11.2021

Tagesordnung:

TOP 1: Begrüßung und Einführung
TOP 2: Arbeitsphase
TOP 3: Ausblick und Verabschiedung

TOP 1: Begrüßung und Einführung

Herr Bürgermeister Delakos begrüßt die Teilnehmenden. Er übergibt an die Moderatorin, Frau Peschen.

Frau Peschen stellt Ziele und Ablauf der Bürgerwerkstatt vor. Dabei geht sie auch auf die bisherigen Veranstaltungen und das weitere Vorgehen ein (siehe Anlage 1).

Anschließend erläutert Herr Bürgermeister Delakos den Entwurf für die Umgestaltung der Flächen (siehe Anlage 2).

TOP 2: Arbeitsphase

Die Teilnehmenden diskutieren die vorgestellte Planungsskizze in zwei moderierten Arbeitsgruppen. Folgende Ergebnisse werden festgehalten:

Arbeitsgruppe 1: Moderation Frau Feyhl

Grundsätzlich sieht die Gruppe die Entwurfsplanung als sehr gelungen an und kann dieser sehr gut zustimmen.

<u>Einteilung des Stadtparks in Bereiche:</u>
Zustimmung zur Einteilung:

- Man erkennt, dass der Entwurf durchdacht ist, die Bereiche aufeinander abgestimmt wurden und nicht nur eine schlichte Aneinanderreihung darstellt.
- Sehr positiv wird die variable Nutzung der Aktionsfläche empfunden. Nutzbar für Sport, Freizeit und Kultur – sehr attraktiv.
- Klare Strukturen und durchgehende Mittelachse als Verbindung der Bereiche Nord und Süd.
- Bepflanzung mit mehrjährigen Stauden.

Änderungswünsche zur Einteilung:

- Keine

Weitere Ideen:

- Ermöglichen von mobilem Arbeiten durch ein W-Lan-Netz.
- Bei der Gestaltung der Bühne evtl. auf Stahlkonstruktion verzichten und vielmehr die Landschaft bzw. den Untergrund als Bühne „modellieren".
  → Herr Hildebrand (Planer) führt aus, dass hier der gegebene Untergrund eine natürliche Form nicht zulassen wird.
- Ein Zugang auf die Bühne sollte rundherum möglich sein, nicht nur von der Vorderseite
- Schaffung einer Lagermöglichkeit für z.B. Stühle, die bei der Aktionsfläche und Veranstaltungen auf der Bühne dann zum Einsatz kommen können.
- Eine Bank die evtl. rund um einen Baum herum angelegt ist für Menschen, die einfach in die Landschaft schauen möchten und nicht mit anderen kommunizieren wollen.
- Beim Beleuchtungskonzept auf die nächtliche Tierwelt achtgeben.

Arbeitsgruppe 2: Moderation Frau Peschen

Grundsätzlich wird dem Entwurf seitens der Teilnehmenden zugestimmt und gelobt.

Einteilung in Bereiche und Spielplatz:
Die Einteilung des Stadtparks in die vorgeschlagenen Bereiche wird begrüßt. Lediglich die Idee des Kinderspielplatzes wird kritisch gesehen. Zum Kinderspielplatz werden folgende Argumente festgehalten:

- Wenn ein Spielplatz im Stadtpark gebaut wird, sollte überlegt werden, diesen nach Westen zu verlegen. So ist der Abstand zu der angrenzenden Bebauung im Osten größer.
- Es gibt in Holzgerlingen bereits viele Spielplätze, deshalb soll im Stadtpark kein weiterer angeboten werden.
- Der Spielplatz soll naturnah gestaltet werden, so hat man hier eine andere Gestaltung als auf den Spielplätzen in Holzgerlingen.
- Der Spielplatz sollte für Kleinkinder unter drei Jahren angelegt werden (Vater/Mutter-Kleinkind Platz).
- Hinweis: Der Spielplatz ist im Bebauungsplan noch nicht rechtlich abgesichert.

Für die weiteren Bereiche wird festgehalten:
Oval mit Bühne.

- Bitte prüfen, ob die Bühne auf die östliche Seite des Ovals gelegt werden kann. Gleichzeitig die Sitzmöglichkeiten am Oval nach Westen verschieben.
- Bitte prüfen, ob man zwei Bühnenflächen schaffen kann (eine zusätzliche ebenerdige im Westen).
- Die Bühne zusätzlich zur Sitzstufe mit einer Rampe (an der nördlichen Seite) ausstatten.

Lage der Rampe

- Bitte prüfen, ob die Bestuhlung für die Bühne auf dem Dachboden des Leichenhäusles gelagert werden kann.

Beläge:

- Bei den Belägen darauf achten, dass diese mit Rollstühlen und Rollatoren gut begehbar sind.

Ehrengrab:

- Am Begräbnisort soll eine Platte im Belag auf diesen hinweisen. Die Gestaltung sollte möglichst mit der Familie abgestimmt werden. Die Gestaltung könnte sich an die der Stolpersteine anlehnen, wobei jedoch die urheberrechtlich geschützte Gestaltung der Stolpersteine zu beachten ist.

Bepflanzung:

- Botanische Schilder, vor allem an den Bäumen, anbringen.
- Pflegeleichte Staudenmischungen einbringen.
- Rhododendronpflanzungen
- Patenschaften für Pflanzbeete anbieten.

Beleuchtung:

- Den Durchgangsweg dauerhaft beleuchten, die Nebenflächen bei Bedarf beleuchten (zum Beispiel über Bewegungsmelder).

Bücherschrank:

Grundsätzlich wird die Idee eines Bücherschranks begrüßt. Ob ein Standort im Stadtpark sinnvoll ist, wird kontrovers diskutiert. Hierzu wird festgehalten:

- Der Bücherschrank sollte an einem anderen Ort aufgestellt werden, der besser einsehbar und damit auch weniger Vandalismus-anfällig ist.
- Der Bücherschrank sollte im Stadtpark aufgestellt werden, da er von den Besuchern, die hier verweilen möchten, genutzt werden kann.

Weitere Ideen / Hinweise:

- Eine sichere Verbindung über die Straße Richtung Kindergarten schaffen. Prüfen, ob der Spielplatz am evangelischen Kindergarten auch öffentlich genutzt werden kann.
- Bei der Gestaltung und Nutzung des Stadtparks sollte berücksichtigt werden, welche Nutzungen auf weiteren Flächen in Holzgerlingen (zum Beispiel am Rathaus, am Burgplatz) angeboten und möglich sind (Einbeziehen einer Gesamtperspektive).

TOP 5: Ausblick und Verabschiedung

Herr Bürgermeister Delakos bedankt sich bei allen Teilnehmenden für den konstruktiven Austausch. Er lädt alle Anwesenden ein, zur öffentlichen Gemeinderatssitzung am 07. Dezember zu kommen in der die Umgestaltung der Fläche auf der Tagesordnung stehen wird.

Anlagen:
Anlage 1: Präsentation
Anlage 2: Planungsskizzen

Stadt Holzgerlingen
Bürgerbeteiligung zur Gestaltung des Stadtparks

Planungswerkstatt am 11. November 2021

Ziele des heutigen Abends:

Information zur geplanten Umgestaltung und zur Bürgerbeteiligung

Planungsskizze mit Ihnen diskutieren, Hinweise festhalten

Information zum weiteren Vorgehen

Einladung, sich in das Thema Nutzungsordnung einzubringen

Ablauf des heutigen Abends:

- Begrüßung durch Herrn BM Delakos
- Ziele und Ablauf des Abends
- Vorstellung Planungsskizzen
- Diskussion in moderierten Arbeitsgruppen
- Vorstellung der Ergebnisse im Plenum
- Ausblick

Hinweis: die Ergebnisse werden protokolliert und fließen in die weiteren Überlegungen ein.

Bürgerbeteiligung

Zielgruppen und Schlüsselpersonen

- Anwohner
- Kinder
- Jugendliche
- Bürger*innen
- betroffene Familien zum Thema Friedhof
- Gemeinderat wird zu allen weiteren Veranstaltungen eingeladen

Ziele der Bürgerbeteiligung:

- Rahmenbedingungen und Grenzen des Verfahrens von Beginn an verdeutlichen,
- alle interessierten Bevölkerungsgruppen ansprechen und einbinden,
- insbesondere die Sichtweise der Anwohner und der Familien die einen Bezug zum Thema Friedhof haben einbinden,
- das Thema der Gedenkstätte einbeziehen, Denkmalschutz berücksichtigen,
- unterschiedliche Bedürfnisse deutlich machen und Interessen klären,
- Entscheidungen und Planungen deutlich und transparent vermitteln und
- eine „passgenaue“ und nachhaltige Gestaltung und Nutzung ermöglichen.

Zeitlicher Ablauf der Bürgerbeteiligung

- 24.07.21 ab 9.30 Uhr: Gespräch mit Anwohnern (persönliche Einladung)
- Nach Sommerferien: Kinderbeteiligung (ev. Kindergarten)
- 08.10.2021, 18.00 Uhr: Ideensammlung vor Ort (offene Einladung mit Anmeldung)
- 11.11.2021, 18.00 Uhr: Bürgerwerkstatt (Diskussion Planungsskizze) (offene Einladung mit Anmeldung)
- 07.12.2021: öffentliche GR Sitzung (Vorstellung Planung)
- Februar 2022: Baubeschluss geplant
- Herbst 2022: Baubeginn geplant

Inhalte der bisherigen Beteiligung

- Ergänzung der Rahmenbedingungen
- Ziele und Grundsätze der Gestaltung
- Chancen und Risiken durch die Umgestaltung des Stadtparks
- Ideen für Nutzungen und Gestaltungen
  - Bestehende und neue Nutzungen
  - Leichenhäusle
  - Ehrenmal und Grabmale
  - Wasser
  - Wege
  - Toilette
  - Angebote für Kinder, Erwachsene, Jugendliche
  - Sitzmöglichkeiten und Mülleimer
  - Bühne für Veranstaltungen
  - Beleuchtung, Einfriedung, Schilder
  - Bepflanzung
  - Sonstiges
  - Namensgebung
  - Nutzungsordnung
  - …

Vorstellung Planungsskizze

Diskussion in zwei Arbeitsgruppen:

Arbeitsgruppe 1: Moderation Frau Feyhl
Arbeitsgruppe 2: Moderation Frau Peschen

Herr Hildebrand steht allen Arbeitsgruppen als Experte zur Verfügung.

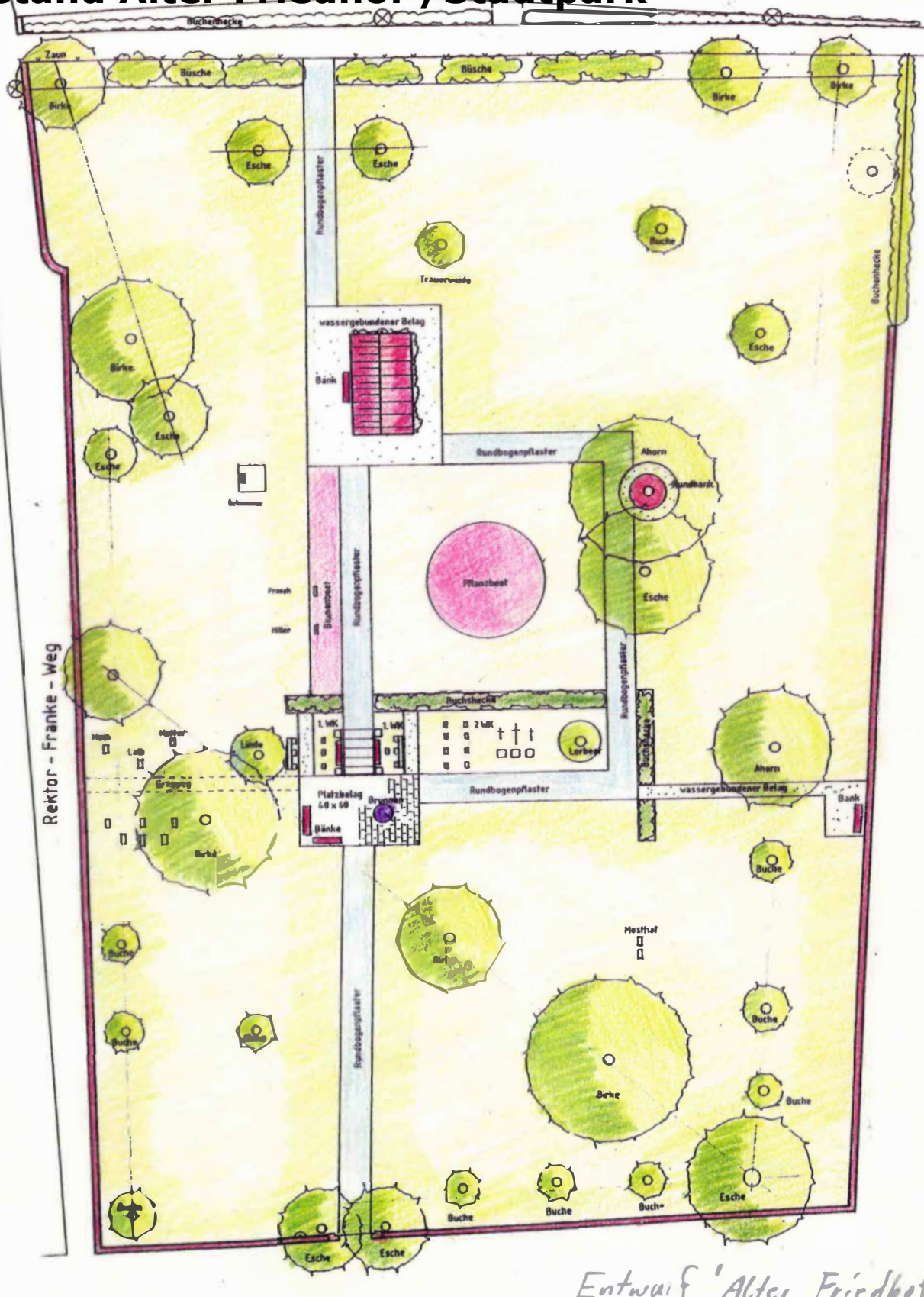
Wir sind gespannt auf Ihre Ergebnisse!

Vorstellen der Arbeitsergebnisse

Stadt Holzgerlingen
Bürgerbeteiligung zur Gestaltung des Stadtparks

Vielen Dank und einen guten Heimweg!

Bestand Alter Friedhof /Stadtpark



Entwurf 'Alter Friedhof'
Mai 2002

Baumbestand
Alter Friedhof / Stadtpark

B = Baumaßnahme
S = Schaden
k = krank
V = Verschen
F = Freistellung ?

2855/3
2855/11
2855/16
2855/13
2855/14
2846/5
106/1
106
108
109/2
109/1
111
111/3
113
113/1
2852/1
2855/15
2850/1
2850
2852/2
2852/5
2852/4
2820
Friedhofstraße
Lessingweg
Müll
Bank
Brunnen
Pergola
Grabstein
Grabplatte
Gedenkstein
Einfriedung Grab
Keltisches Bildwerk
Betonfundament
Stehle/Bogen
alter Grenzstein
Fahrbahnmarkierung
Rosenstrauch
Hecke/Gebüsch
Asphalt
Belag neu
Fhfg 15
EFH 480.30
Sophora japonica
abies edulis
Taxus sylvatica Aspleniifolia
Salix alba 'Tristis'
Juglans nigra
Taxus sylvatica 'Pendula'
KRANK
Taxodium distichum
Acer platanoides
Tilia cordata
Thuja occidentalis
Betula pendula
Carpinus betulus
Ginkgo biloba
Castanea sativa
Fraxinus excelsior
Mauerschaden durch Birke
Asphalt entfernen unter Thuja
* Roter Boskoop
KD 476.55
Einl. 472.82
KD 476.89
Ausl. 475.28
Einl. 473.35
KD 477.42
Ausl. 473.74
WS 477.08
WS 477.39

Umgestaltung Alter Friedhof;
Mögliche Festlegung der einzelnen Planungszonen

Umgestaltung Alter Friedhof;
Mögliche Festlegung der einzelnen Planungszonen

Allgemeine Grundlagen für die Planung

- Wünsche und Anregungen der Einwohner gerecht zu werden
- Einwendungen der Nachbarschaft ernst nehmen und beachten
- Erhalt der Natur und der Bäume
- Vorhandene Bausubstanz erhalten, vorhandene Wege in die Planung übernehmen
- Naturschutz und Tierwelt weiter fördern (NABU, Niestkästen, usw.)

1. Aktionsfläche und Ruhefläche als ovale Platzgestaltung

- Rundweg im Oval aus Natursteinpflaster
- Mittig Einbau eines Wassergebundenen-Belags
- Bühnenbereich
- Freies Boule Spiel ohne Bahnmarkierung (5 % Gefälle)
- Sitzgelegenheiten Bänke, Liegen, Stühle
- Sonnensegel im Bereich der Bühne
- Weitere Baumpflanzungen
- Stauden-Pflanzbeet im Südosten des Ovals
- Umbettung des Grabmals Mosthaf

für Veranstaltungen

- Weihnachtsmarkt
- Kunstausstellungen
- Zeichen- und Malkurse
- Konzerte, Aufführungen usw.
- Ansonsten Ort der Erholung und Stille

Gründe für die Standortauswahl

- Für die Standortauswahl wurde die größtmögliche zur Verfügung stehende Fläche ausgewählt ohne dass hier Teile des alten Baumbestandes entfernt werden musste.
- Fläche nahe am Haupteingang gelegen

2. Bereich Kriegsgräber und Grabmale

- Dieser Bereich ist zu erhalten und zu pflegen
- Bänke erneuern

Gründe für die Standortauswahl

- Die Bereiche der Kriegsgräber stehen generell unter Denkmalschutz
- und dürfen nicht verändert/verlegt werden.

3. **Treffpunkt Kommunikation, Ruhebereich -Variationen -**
    - Rundes Banksystem mit teilweise Rückenlehnen
    - mit Pflanzeninsel mit Staudenbeet-Bepflanzung
    - Alternativ mit Brunnen und Fontäne
    - Alternativ mit Schachspiel
    - Offener Bücherschrank
    - vorhandener Baum als Schattenspender soll erhalten werden
    - zeitweise leise Entspannungsmusik im Hintergrund

    Gründe für die Standortauswahl
    - Der vorhandene Platz liegt mittig in der Anlage
    - Hat eine ausreichende Fläche in quadratischer Form
    - Fläche bot sich für eine ruhige und blühende Zone zum Treffen, Verweilen und besinnen an.

4. **Freifläche für Sport**
    - Yoga
    - Chi gong usw.

    Gründe für die Standortauswahl
    - Platz ist nicht im Mittelpunkt der Anlage
    - Keine Lärmbelästigung der Nachbarschaft durch diese eher ruhige Sportart

5. **Beinhaus - Ossarium - Vorschlag**
    - Ausstellungsraum mit beleuchteten u. schützenden Gläser
    - Information über die Bedeutung der Kriegsgräber
    - Chronik / Belegung über den Alten Friedhof
    - Ausarbeitung durch Heimatgeschichtsverein
    - Kunstharzgebundener Belag entfernen und ersetzen in Natursteinpflaster

    Gründe für die Standortauswahl
    - Das Gebäude einer würdigen und informativen/geschichtlicher Nutzung zuzuführen

6. **Spielbereich**
    - Spielbereich für Kinder

Ergebnis / Wünsche der Kinderbefragung

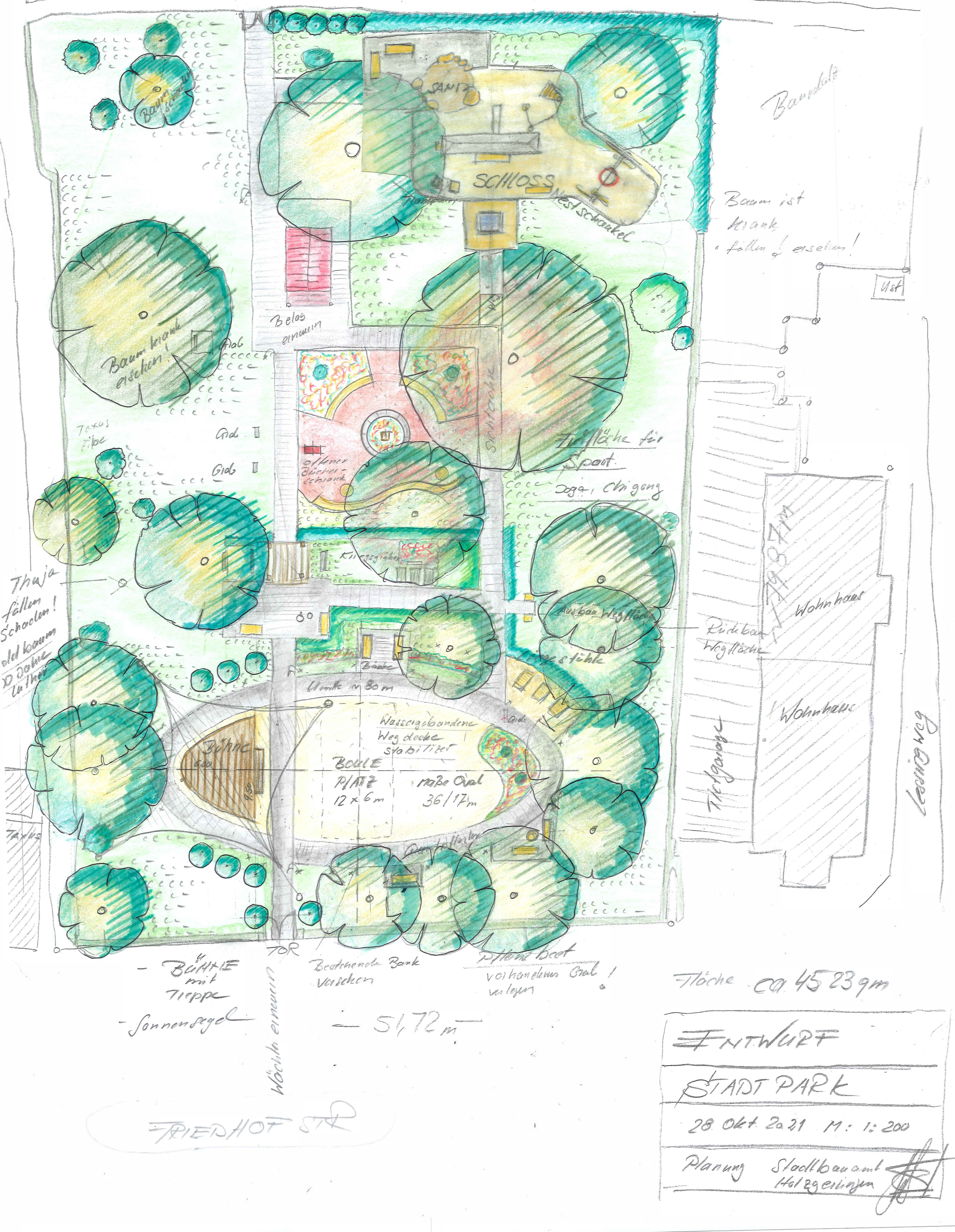
- Trampolin
- Sandkasten
- Klettern
- Rutsche
- Balancieren
- Rollenspiel

Gründe für die Standortauswahl

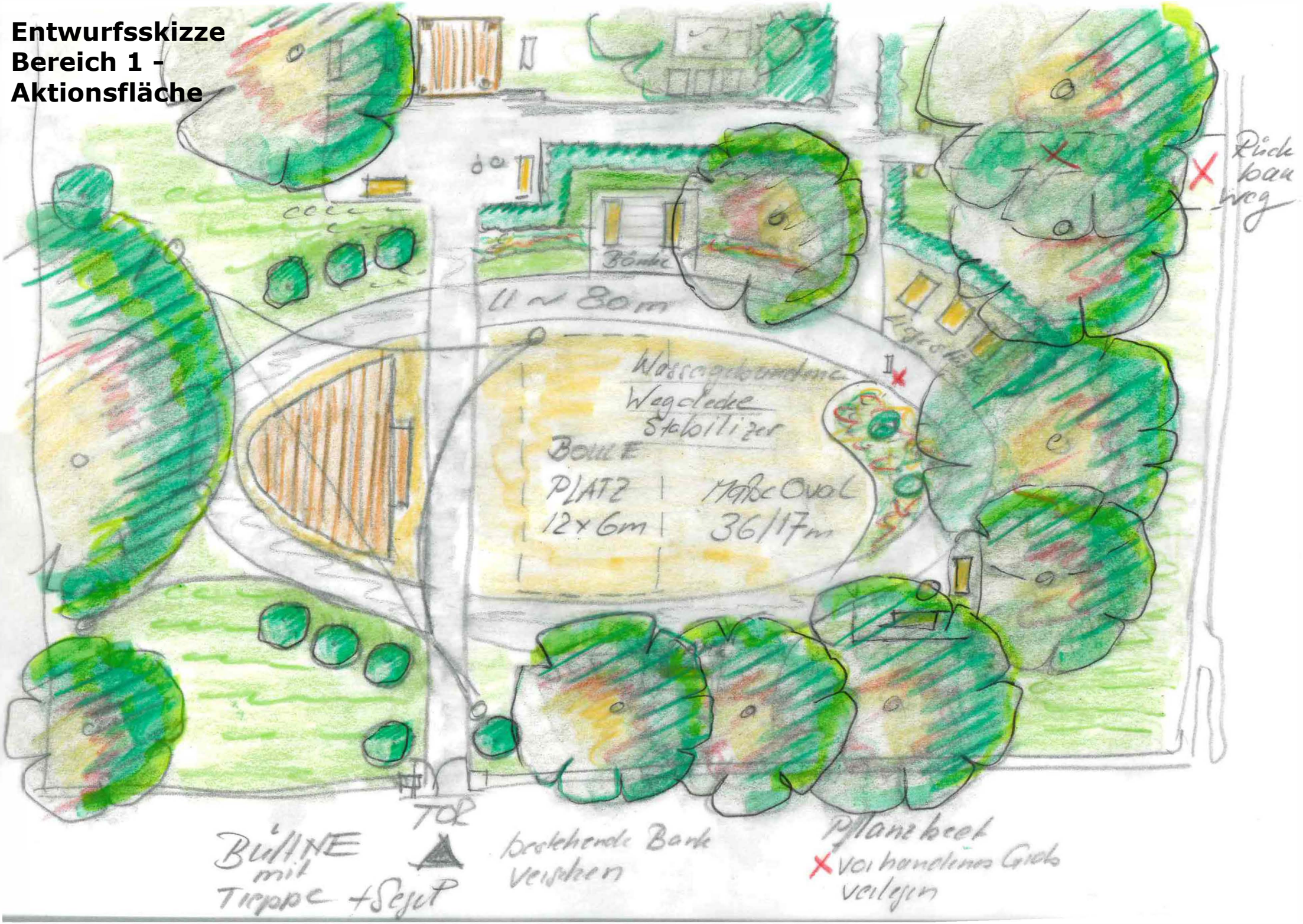
- Fläche bietet ausreichenden Platz für Spielangebote für Kinder (Ein Platz für Kinder)
- Bereich ist durch die vorhandenen Bäume sehr gut beschattet
- Spielfläche kann zum Großteil zwischen den Bäumen integriert werden
- Entfernung zu Wohnbebauung vorhanden
- Pflegezufahrt für Bauhof möglich

Aufgestellt: Stadtbauamt Herr Hildebrand 08.11.2021

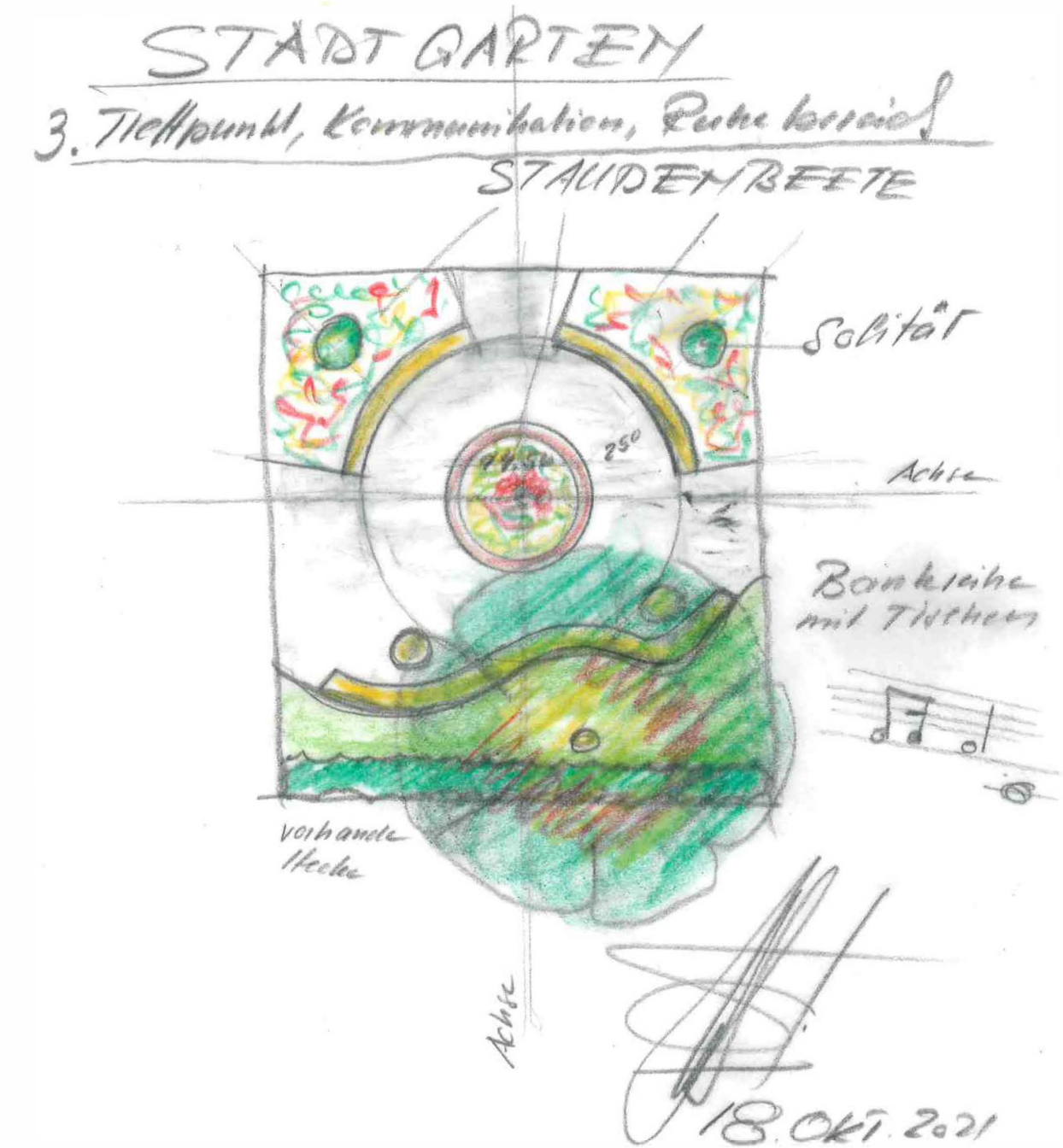
Entwurfsskizze Alter Friedhof / Stadtpark



Entwurfsskizze
Bereich 1 -
Aktionsfläche



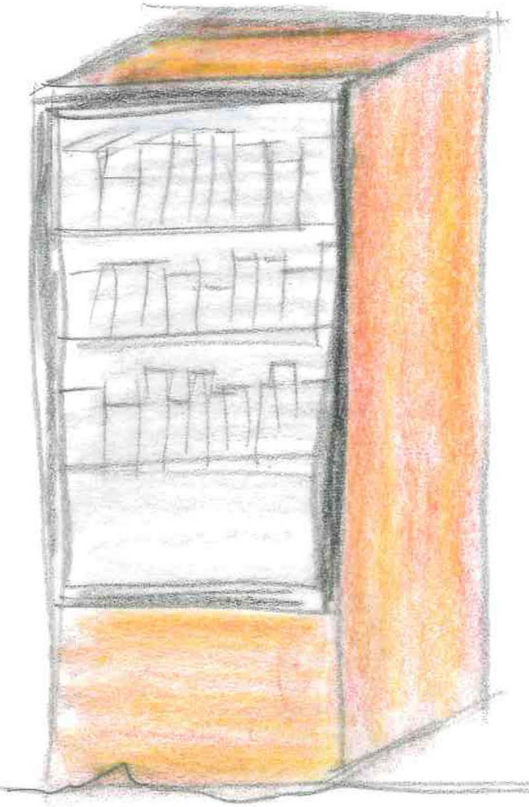
Entwurfsskizze Bereich 3 - Kommunikation, Treffpunkt, Ruhebereich

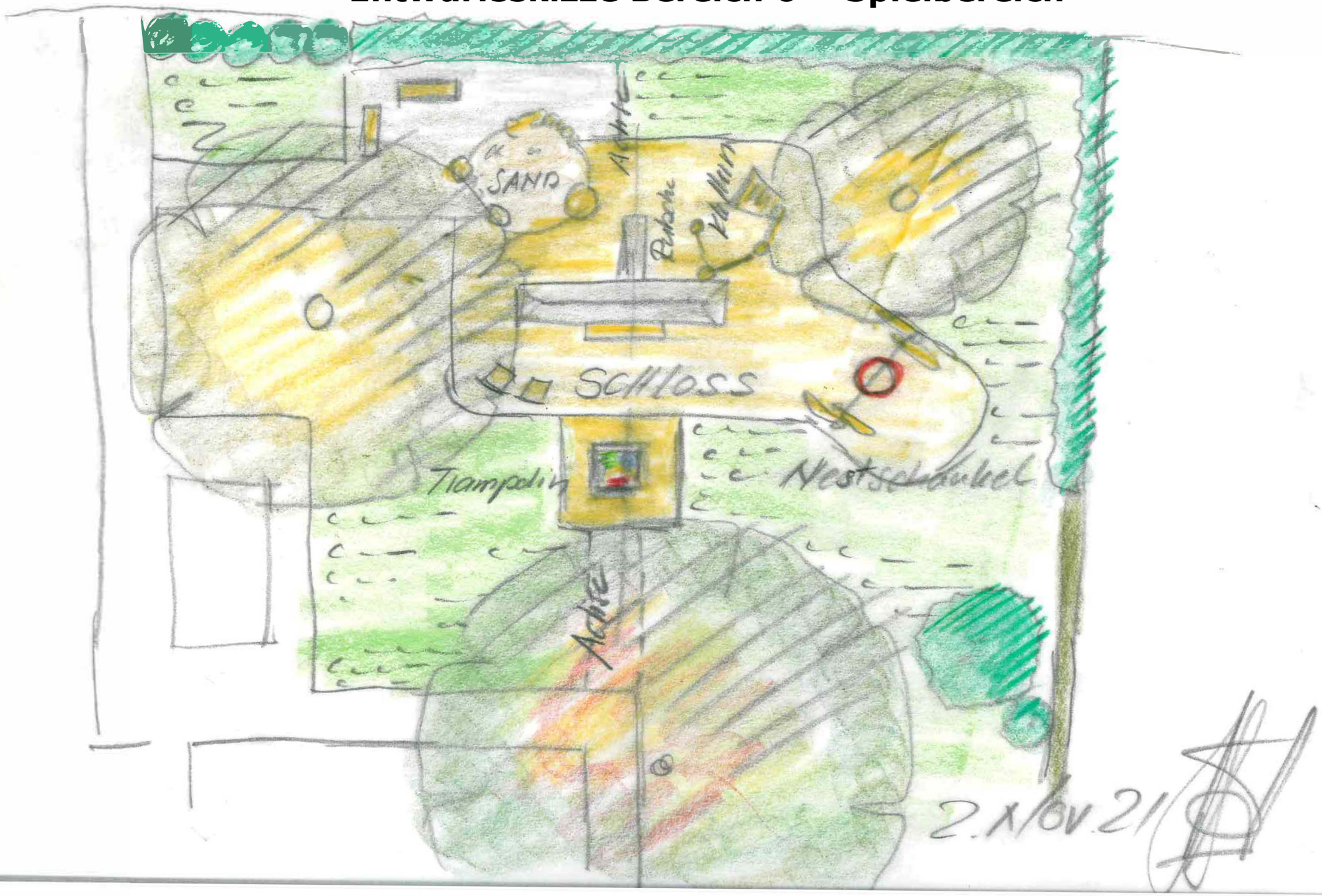


Entwurfsskizze Bücherschrank im Bereich 3

Bücherschrank
mit Glastüre

Fab. Urban Life



Corten-Stahl
Bok x 01
60 x 60 x 210

Entwurfsskizze Bereich 6 - Spielbereich